

REV Ritter GmbH • Frankenstr. 1-4 • D-63776 Mömbris
Service-Telefon: +49 900 117 1070 • Fax: 0180 500 7410
E-mail: service@rev.biz • www.rev.biz

ELEKTRONISCHER DREIKLANG-GONG RITMO



DE

Bedienungsanleitung für den elektronischen Dreiklang-Gong Ritmo
Art.-Nr. 0514986555

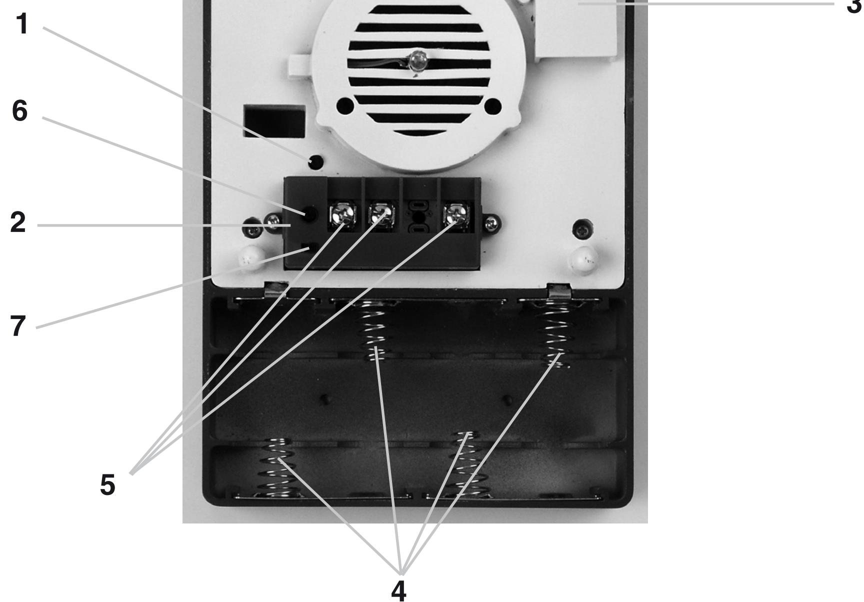
GB

Operating Instructions for electronic triple-tone door chime Ritmo
Art.-No. 0514986555

FR

Mode d’emploi pour le gong a triple accord électronique Ritmo
N° d’art. 0514986555

Abb. 1
Fig. 1



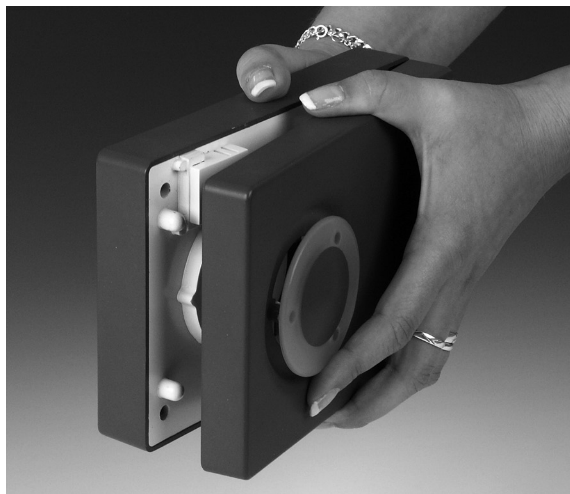


Abb. 2 /Fig. 2

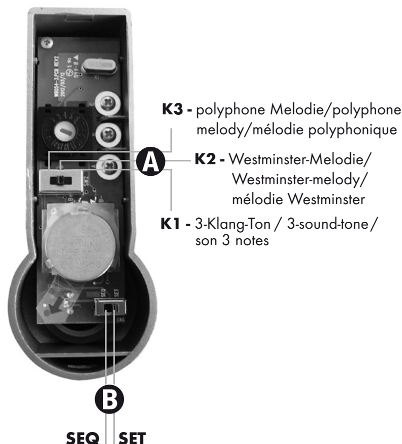


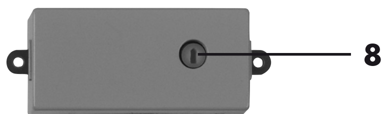
Abb. 3/Fig. 3

REV 0514986555 06.12

Abb. 5
Fig. 5

Typ 04281R2





Funkmodul/Radio module/
Module radio

Typ 04821

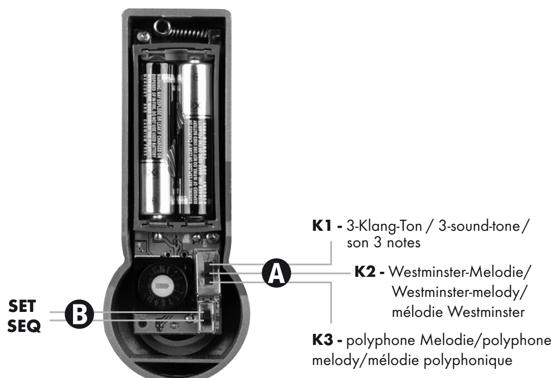




Abb. 4/Fig. 4



Befestigungsmaterial (beiliegend)/
Attachment material (enclosed)/
Matériel de fixation (joint)



Soundmodul/
Sound module/
Module sound



USB-Modul/
USB-module/
Module USB

Inhalt:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrte Kunde,
wir bedanken uns, dass Sie unseren hochwertigen, erweiterbaren Gong Ritmo gekauft haben. Bitte lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gongs aufmerksam durch.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gong ist nur zur Verwendung mit den entsprechenden Batterien oder einem 8V-Trafo (nur bei Betrieb mit verdrahtetem Gongmodul) konzipiert. Schließen Sie ihn niemals an andere Spannungen an.

2. Technische Daten

Abmessungen B x H x T:	120 x 175 x 50mm
Spannung:	8-12V~
Arbeitstemperatur:	0°-40°C
Batterie:	4x1,5V LR14 Baby (nicht im Lieferumfang)
Arbeitsfrequenz Funkmodule:	433MHz
Lautstärke:	max. 80dB/A


Der Gong ist konform mit den zutreffenden europäischen CE-Richtlinien.

3. Bedienelemente und Anschlüsse

Abb. 1
(1) Lautstärkeregler (VOL)
(2) Moduleinschub für verdrahtetes Gongmodul oder Funkmodul
(3) Erweiterungseinschub für Soundmodul oder USB-Modul
(4) Batteriefach für 1,5V Batterie (LR14 Baby)
(5) Anschlüsse zur Klingelverdrahtung
(6) „SEL“-Knopf zur Melodieauswahl an T3
(7) Schiebeschalter: „SEQ“ - für wechselnde Melodie an T3;
„SET“ - zur Verwendung einer ausgewählten Melodie an T3
(8) Drehschalter zur Auswahl des Hauscodes

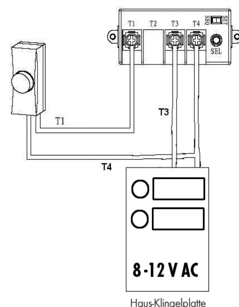
4. Öffnen des Gongs

Zum Öffnen des Gongs lösen Sie die Abdeckung vom Unterteil (Abb. 2). Wenn erforderlich, verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug (z.B. Schraubendreher), um die Einrastnasen der Abdeckung einzudrücken.

5. Trafobetrieb mit verdrahtetem Gongmodul

Viele Mehrfamilienhäuser haben zentrale Klingelplatten am Hauseingang und vorinstallierte Wechselstrom-Leitungen (Y-Draht) zu jeder Wohnung. Entfernen Sie die Abdeckung vom Gong und setzen Sie 4 x 1,5 V-Batterien ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung. Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T1 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel am Hauseingang ein 3-Klang-Ton. Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T3 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel am Hauseingang eine polyphone Melodie (Melodiewahl s. Punkt 8).
Gleichzeitig können Sie eine zweite Klingel an z.B. Ihrer Wohnungstür installieren. Setzen Sie 4 x 1,5V-Batterien ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung.
Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T1 und T4 ertönt beim Betätigen der weiteren Klingel ein 3-Klang-Ton. Verbinden Sie die ankommenden Klingelleitungen mit T3 und T4 ertönt beim Betätigen der weiteren Klingel eine polyphone Melodie (Melodiewahl s. Punkt 8).
Bitte beachten Sie, dass es sich empfiehlt, lediglich unbeleuchtete Klingelplatten anzuschließen, da die Beleuchtung zu einem raschen Entleeren der Batterien führen würde.
Durch diese verschiedenen Anschlussmöglichkeiten lässt sich eine Rufunterscheidung zweier Klingeln, z.B. zwischen Haus- und Wohnungstür, realisieren.

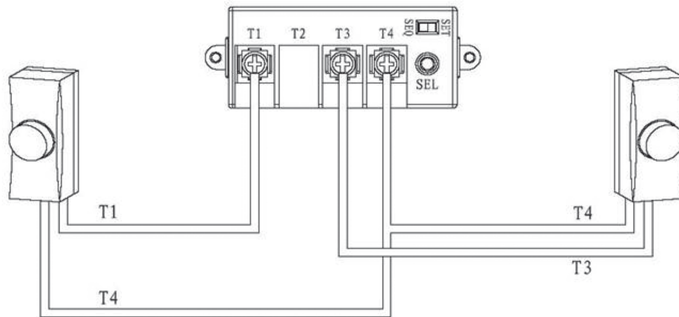
Beispiel



6. Batteriebetrieb mit verdrahtetem Gongmodul

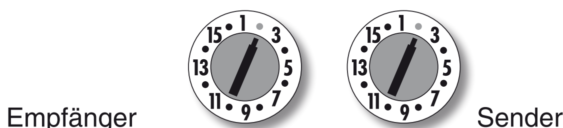
Entfernen Sie die Abdeckung vom Gong und setzen Sie 4 x 1,5 V-Batterien ein - achten Sie hierbei auf die richtige Polung. Verbinden Sie die Klingeldrähte mit den Anschlüssen T1 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel ein 3-Klang-Ton. Verbinden Sie die Klin-

geldrähte mit den Anschlüssen T3 und T4 ertönt beim Betätigen der Klingel eine polyphone Melodie (Melodiewahl s. Punkt 8). Bitte beachten Sie, dass es sich empfiehlt, lediglich unbeleuchtete Klingelplatten anzuschließen, da die Beleuchtung zu einem raschen Entleeren der Batterien führen würde.
Durch diese verschiedenen Anschlussmöglichkeiten lässt sich eine Rufunterscheidung zweier Klingeln, z.B. zwischen z.B. Haus- und Wohnungstür, realisieren.



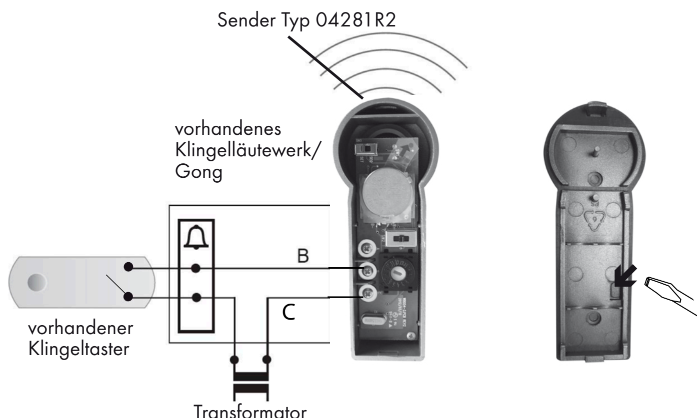
7. Batteriebetrieb mit Funk-Erweiterungsset

Entfernen Sie die Abdeckung vom Gong. Lösen Sie die Schrauben des verdrahteten Gongmoduls und entfernen Sie es aus dem Moduleinschub. Setzen Sie ein Funkmodul (Funk-Erweiterungsset, nicht im Lieferumfang) ein und fixieren Sie dieses mit den vorhandenen Schrauben.
Typ 04821: Setzen Sie 3 x 1,5V-Batterien in den Gong und 2 x 1,5V AAA Micro Batterien in den Sender ein.
Typ 04281R2: Setzen Sie 3 x 1,5V-Batterien in den Gong und 1 x 3V CR2032 Batterien in den Sender ein.
Achten Sie hierbei auf die richtige Polung.
Passen Sie den Hauscode des Gongs und des Senders an, d.h. beide Drehschalter müssen auf die gleiche Zahl zeigen.



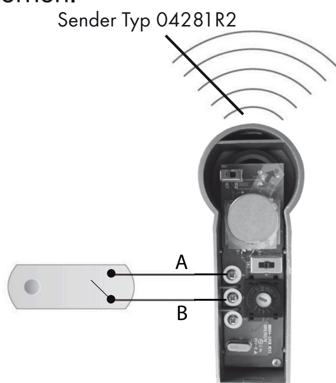
8. Anschluss des Senders an eine vorhandene Klingelanlage (Nur Sender Typ 04281R2)

Eine bereits vorhandene Klingelanlage kann mit diesem Funk-Gong erweitert werden.
Die Anschlussklemmen B & C (Klingelanschluss) müssen mit einer ca. 50cm langen zweiadrigen Leitung (Klingeldraht) direkt mit den Anschlüssen an dem vorhandenen Klingelläutewerk oder Gong verbunden werden. Der Abstand zwischen Klingel und Sender sollte ca. 30 bis 40cm betragen.
Zum Herausführen der Leitung den dargestellten Teil auf der Gehäuseinnenseite ausbrechen.



9. Anschluss eines separaten Klingeltasters (Nur Sender Typ 04281R2)

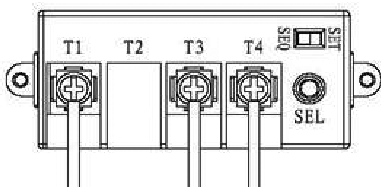
Der separate Klingeltaster darf nicht mit einer vorhandenen Klingelanlage verbunden sein. Die Batterie muss im Sender bleiben.
Die Anschlussklemme A & B werden zu diesem Zweck mit einer zweiadrigen Leitung an den Klingeltaster angeschlossen. Der verwendete Klingeltaster muss unbeleuchtet sein. Evtl. vorhandene Glimm-/Glühlampen sind zu entfernen.



10. Melodiewahl mit verdrahtetem Gongmodul

Die an T3 und T4 angeschlossene Klingel lässt den Gong eine festgelegte polyphone Melodie oder wechselnde polyphone Melodien spielen.

Schieben sie den Schiebeschalter (7) auf „SEQ“ können Sie durch Drücken des „SEL“-Knopfes (6) die gewünschte polyphone Melodie auswählen. Damit der Gong nur noch diese Melodie spielt, schieben Sie den Schiebeschalter (7) auf „SET“, ohne in der Zwischenzeit weitere Knöpfe zu drücken. Verbleibt der Schiebeschalter auf „SEQ“, wird beim Betätigen der Klingel eine beliebige polyphone Melodie gespielt.
Hinweis: Bei Batteriewechsel bzw. Wechsel eines Moduls stellt sich die Melodie automatisch auf eine Standardmelodie zurück und muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.



11. Melodiewahl mit Funk-Erweiterungsset

Haben Sie ein Funkmodul (Funk-Erweiterungsset, nicht im Lieferumfang) in den Moduleinschub eingesetzt, erfolgt die Melodiewahl über den Sender (Abb. 5).

Schiebeschalter **A**: K1 – für 3-Klang-Ton, K2 – für Westminster-Melodie, K3 – für polyphone Melodie

Schiebeschalter **B**: „SEQ“ - für wechselnde Melodie bei K3; „SET“ - zur Verwendung einer ausgewählten Melodie bei K3

Steht der Schiebeschalter **A** auf K3 spielt der Gong eine festgelegte polyphone Melodie oder wechselnde polyphone Melodien.

Schieben sie den Schiebeschalter **B** auf „SEQ“, können Sie durch Drücken des „SEL“-Knopfes (6) oder des Senders die gewünschte polyphone Melodie auswählen. Damit der Gong nur noch diese Melodie spielen, schieben Sie den Schiebeschalter auf „SET“, ohne in der Zwischenzeit weitere Knöpfe zu drücken. Verbleibt der Schiebeschalter auf „SEQ“, wird beim Betätigen des Senders eine beliebige polyphone Melodie gespielt.
Hinweis: Bei Batteriewechsel bzw. Wechsel eines Moduls stellt sich die Melodie automatisch auf eine Standardmelodie zurück und muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.

12. Einstellen der Lautstärke

Vier verschiedene Lautstärken können durch Drücken des „VOL“-Knopfes (1) im Gong stufenweise eingestellt werden.
Hinweis: Bei Batteriewechsel bzw. Wechsel eines Moduls stellt sich die Lautstärke automatisch wieder auf „LAUT“ zurück und muss gegebenenfalls neu eingestellt werden.

13. Betrieb mit Soundmodul

Durch den Einsatz eines Soundmoduls (nicht im Lieferumfang) können Sie im „T3“/„K3“-Betrieb weitere polyphone Melodien oder Töne spielen lassen. Setzen Sie das Soundmodul in den Erweiterungseinschub ein (Abb. 3) und führen Sie die Melodiewahl wie oben unter Punkt 8/9 beschrieben durch.

14. Betrieb mit USB-Modul

Durch den Einsatz eines USB-Moduls (nicht im Lieferumfang) können Sie im „T3“/„K3“-Betrieb polyphone Melodien Ihrer Wahl (midi/wave) spielen lassen. Installieren Sie die USB-Software von der düwi homepage (www.duewi.de). Setzen Sie das USB-Modul mit Downloadfunktion in den USB-Anschluss Ihres PCs und laden Sie mit Hilfe der Software die gewünschte Musikdatei von Ihrem PC auf das USB-Modul. Setzen Sie das USB-Modul in den Erweiterungseinschub ein (Abb. 4) und führen Sie die Melodiewahl wie oben unter Punkt 8 / 9 beschrieben durch.

Eigenschaften:
- USB Version 1.1 /2.0, 512 KB Speicher
- kompatibel mit Windows 2000, Windows XP und Windows Vista
- unterstützt MIDI (.mid) und WAVE (.wav)
- speichert 10 - 12 .wav/.midi Dateien
- Dateiformat mp3 muss in MIDI (.mid) oder WAVE (.wav) umgewandelt werden
- unbedingt erforderlich:
  - kostenlose Software (Download unter www.duewi.de)
  - Windows Media Player 9.0 oder höher

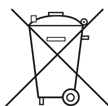
15. Hilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Gong hat keine Funktion	Batterien evtl. leer	Batterien 4 x 1,5V LR 14 Baby ersetzen
Gong hat keine Funktion	Batterien evtl. falsch eingelegt	Batterien wie vorgegeben einlegen. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien!
Bei Betrieb mit Funkmodul: keine Funktion	Codierung falsch	Stellen Sie Sender und Empfänger auf den gleichen Code ein
Bei Betrieb mit Funkmodul: Gong ertönt ohne Funk- signal vom Sender	Evtl. andere Funksignale auf dem gleichen Code	Ändern Sie am Sender und Empfänger den Code gleichermaßen
Bei Betrieb mit Funkmodul: keine Signalauslösung vom Sender	Batterien evtl. leer	Batterien ersetzen
Bei Betrieb mit Funkmodul: keine Signalauslösung vom Sender	Batterien evtl. falsch eingelegt	Batterien wie vorgegeben einlegen. Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien!
Keine Funktion mit USB-Modul	USB-Modul nicht richtig eingesteckt	Entfernen Sie das USB-Modul und legen Sie dieses neu ein
USB-Modul spielt die gespeicherten Melodien nicht ab	Evtl. falsches Dateiformat	Prüfen Sie, ob die Dateien auf dem USB-Modul den in den Eigenschaften beschriebenen Formaten entsprechen
Melodien vom Soundmodul werden nicht abgespielt	Soundmodul nicht richtig eingesteckt	Entfernen Sie das Soundmodul und legen Sie dieses neu ein
Nach Batteriewechsel wird eine andere Melodie als vorher programmiert abgespielt	Ablaufspeicher wurde gelöscht	Über die Auswahltasten muss der Gong neu eingestellt werden

16. Reinigung

Zur Reinigung der Oberfläche nur ein leicht feuchtes Tuch, evtl. ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuer- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel anwenden.

17. Batterie



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.
Batterien und Akkus bitte nur in entladenem Zustand abgeben!

18. WEEE-Entsorgungshinweis



Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Abfall gegeben werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr nutzen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

19. Garantie

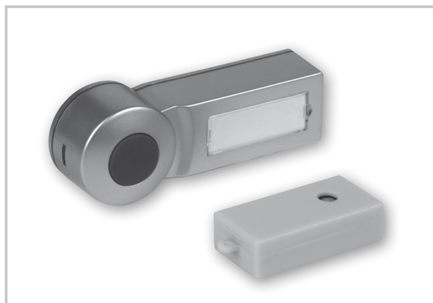
Dieses REV-Produkt durchläuft während der Fertigung mehrere, nach neuesten Techniken aufgebaute Prüfstationen. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet REV im nachfolgenden Umfang Gewähr:

1. Die Dauer der Garantie beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum.
2. Das Gerät wird von REV entweder unentgeltlich nachgebessert oder ausgetauscht, wenn es innerhalb der Gewährleistungspflicht nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers un brauchbar wird.
3. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Transportschäden sowie auf Schäden, die durch fehlerhafte Installation entstehen.
4. Wird innerhalb von 6 Monaten nach Nichtanerkennung des Haf tungsfalles durch REV kein Widerspruch eingelegt, verjährt das Recht auf Nachbesserung.
5. Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und einer kurzen Mangelbeschreibung an den Händler oder REV zu senden.
6. Ohne Garantienachweis erfolgt Nachbesserung ausschließlich gegen Berechnung.

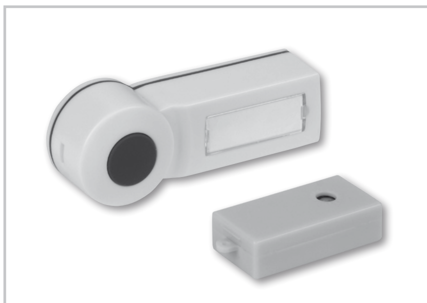
Wir empfehlen, mit der Servicestelle Kontakt aufzunehmen. Ihre Reklamation wird damit beschleunigt. Zur Kontaktaufnahme mit unserer Servicestelle halten Sie bitte Artikel und Typnummer Ihres Produktes bereit.

Weiteres Zubehör

Funk-Erweiterungsset (Sender und Funkmodul)



silber Art.-Nr. 0504288555



weiß Art.-Nr. 0504289555

Klang-Erweiterung



USB-Modul Art.-Nr. 0504293555



Soundmodul
Melodie Art.-Nr. 0504292555

GB

Contents:

Dear customer,

Thank you for buying our high quality, expandable gong Ritmo. Please read the following operating instructions through carefully before starting the gong.

1. Intended use

The gong is only designed to be used with the appropriate batteries or with an 8V transformer (only when operating with a wired gong module). Never connect it to other voltages.

2. Technical data

Dimensions:	120 x 175 x 50mm
Voltage:	8-12V~
Operating temperature:	0°-40°C
Batteries:	4x1.5V~ LR14 Baby (not included)
Operating frequency of radio module:	433MHz
Loudness:	max. 80dB/A


The gong conforms to the applicable European CE guidelines.

3. Operating elements and connections

Fig. 1

(1) Volume controller (VOL)
(2) Module slot for wired gong module or radio module
(3) Expansion slot for sound module or USB-module
(4) Battery compartment for 1.5V battery (LR14 Baby)
(5) Connections for bell wiring
(6) „SEL“-selector for melody selection at T3
(7) Slide switch: „SEQ“ - for changing melody at T3;
„SET“ – to use a selected melody at T3
(8) Rotary switch to select the house code

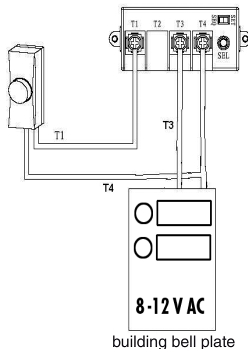
4. Opening the gong

To open the gong, release the cover from the base (Fig. 2), if necessary use suitable work tools (e.g. screwdriver) to push in the latches of the cover.

5. Transformer operation with wired gong module

Numerous multi-storey apartments have a central bell plate at the entrance to the building with pre-installed alternating current wiring to every apartment. Remove the cover from the gong and insert 4 x 1.5V batteries in – take care to ensure they are inserted with the correct polarity.
Connecting the incoming bell lines with T1 and T4 produces a three-tone sound when the entrance bell is pressed. Connecting the incoming bell lines to T3 and T4 produces a polyphone melody when the entrance bell is pressed (refer to point 8 for melody selection).
A second bell can be installed at your apartment door for example at the same time. Insert 4 x 1.5V batteries – take care to ensure the polarity is correct.
Connecting the incoming bell lines with T1 and T4 produces a three-tone sound when the other bell is pressed. Connecting the incoming bell lines to T3 and T4 produces a polyphone melody when the other bell is pressed (refer to point 8 for melody selection).
Please observe that it is recommended to only use bell plates that have no illumination, since the light would lead to the batteries running out very quickly. These varying connection possibilities enable you to distinguish calls between two bells, between for example the bell ring of the entrance door and that of the apartment door.

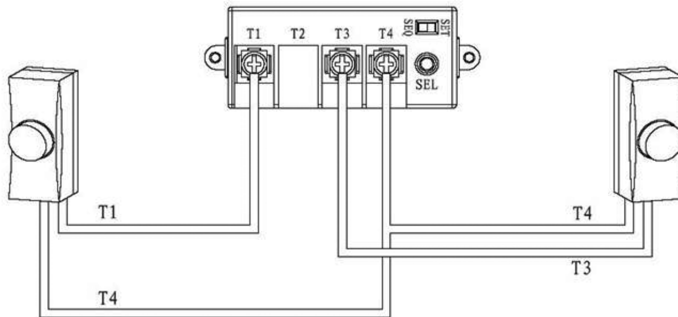
Example



building bell plate

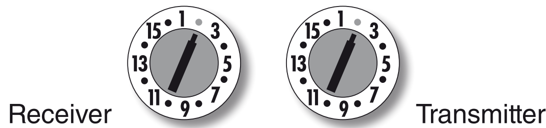
6. Battery operation with wired gong module

Remove the cover of the gong and insert 4 x 1.5V batteries – take care to ensure the polarity is correct. Connecting the bell wires with the connections T1 and T4 produces a three-tone sound when the bell is pressed. Connecting the bell wires with the connections T3 and T4 produces a polyphone melody when the bell is pressed (refer to point 8 for melody selection).
Please observe that it is recommended to only use bell plates that have no illumination, since the light would lead to the batteries running out very quickly. These varying connection possibilities enable you to distinguish calls between two bells, e.g. between for example the bell ring of the entrance door and that of the apartment door.



7. Battery operation with radio extension kit

Remove the cover of the gong. Loosen the screws of the wired gong module and remove it from the module slot. Insert a radio module (radio extension kit, not included) and attach it with the existing screws.
Type 04821: Insert 3 x 1.5V batteries into the Gong and 2 x 1.5V AAA batteries into the transmitter.
Type 04281R2: Insert 3 x 1.5V batteries into the Gong and 1 x 3V CR2032 batteries into the transmitter.
Take care to ensure the polarity is correct. Match the house code of the gong and the transmitter, i.e. both rotary switches should point to the same number.
This product would not perform normally under a strong electro static environment, it may need manual reset to normal operation.

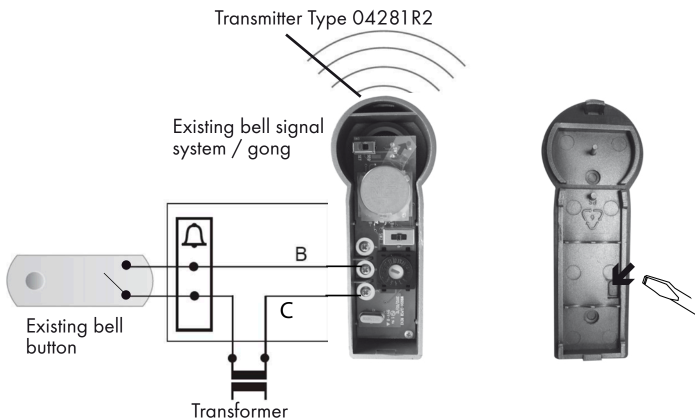


8. Connection of the transmitter with an available bell system (Only transmitter type 04281R2)

An available bell arrangement can be extended with this radio-controlled gong.

The connection clips B & C (bell connection) must be connected with an approx. 50cm long dual-core wire (bell wire) directly to the connections in the available bell signal system or gong. The distance between bell and transmitter should be between approx. 30 to 40cm.

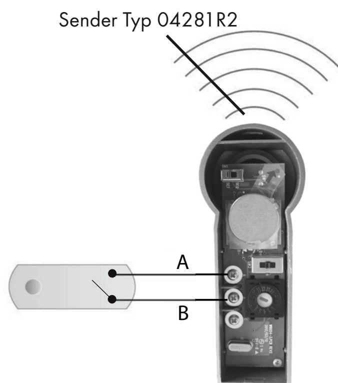
The cable must be lead out of the displayed section of the inner casing.



9. Connecting a seperate bell button (Only for transmitter type 04281R2)

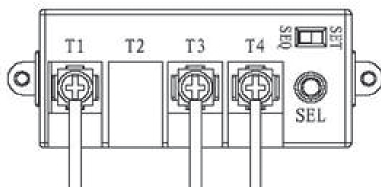
The separate bell button may not be connected with an existing bell system. The battery must remain in the transmitter.

The connection clips A & B are connected for this purpose with a dual-core wire system to the bell button. The bell button used must be unlit. Any available fluorescent or electric light bulbs must be removed.



10. Melody selection with wired gong module

The bell connected to T3 and T4 enables the gong to play a stipulated polyphone melody or alternating polyphone melodies.
On pushing the slide switch (7) to „SEQ“ the „SEL“ button (6) can be pressed to select the desired polyphone melody. To ensure that the gong only plays this selected melody the slide switch (7) must be pushed to the „SET“ position without having pressed any other buttons in the meantime. If the slide switch remains in the „SEQ“ position any random polyphone melody is played.
Note: On changing the battery or changing a module respectively the melody is automatically reset to a standard melody and must be reset if necessary.



11. Melody selec

If a radio module (radio extension kit, not included) has been inserted into the slot then melody selection takes place via the transmitter (Fig. 5).

Slide switch **A**: K1 – for 3-sound-tone, K2 – for Westminster-melody, K3 – for polyphone melody

Slide switch **B**: „SEQ“ - for alternating melody at K3;
„SET“ – to use a selected melody at K3

If slide switch **A** is at K3 then the gong plays a defined polyphone melody or alternating polyphone melodies.

Pushing the slide switch **B** to „SEQ“ enables you to select the desired polyphone melody by pressing the transmitter. To ensure that the gong only plays this selected melody the slide switch must be pushed to the „SET“ position without having pressed any other buttons in the meantime. If the slide switch remains in the „SEQ“ position any random polyphone melody is played. Note: On changing the battery or changing a module respectively the melody is automatically reset to a standard melody and must be reset if necessary.

12. Adjusting the volume

Four different volumes can be selected in stages by pressing the „VOL“ button (1) in the gong. Note: On changing the batteries or changing a module respectively the volume is automatically reset to „LOUD “ and must be adjusted if required.

13. Operation with sound module

By using the sound module (not included) additional polyphone melodies or sounds can be played when in the „T3“/„K3“ mode. Insert the sound module into the expansion slot (Fig. 3) and carry out the melody selection as explained in point 8 / 9.

14. Operation with USB-module

By using a USB-module (not included) your own choice of polyphone melodies (midi/wave) can be played in „T3“/„K3“ mode.
Install the USB software from the düwi homepage (www.duewi.de). Insert the USB-module with download function into the USB hub of your computer and use the software to load the desired music file from your computer onto the USB-module. Insert the USB-module into the expansion slot (Fig. 4) and carry out the melody selection as explained in point 8 / 9.

Characteristics

- USB Version 1.1 /2.0, 512 KB storage
- Compatible with Windows 2000, Windows XP and Windows Vista
- Supports MIDI (.mid) and WAVE (.wav) file formats
- Saves 10 - 12 .wav/.midi files
- File format to be converted to MIDI (.mid) or WAVE (.wav)
- Compulsory:
  - freeware (download from www.duewi.de)
  - Windows Media Player 9.0 or higher

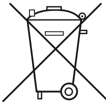
15. Help

Defect	Cause	Remedy
Gong does not operate	Batteries perhaps empty	Replace 4 x 1.5V LR14 baby batteries
Gong does not operate	Batteries perhaps inserted incorrectly	Insert batteries as shown taking care to ensure correct polarity
When operating with the radio module: no function	Incorrect coding	Ensure transmitter and receiver are set to the identical code
When operating with the radio module: gong sounds without a radio trigger from the trans-mitter	Possible other radio signals on the same code	Alter both the transmit-ter and receiver to a different identical code
When operating with the radio module: no signal trigger from transmitter	Batteries possibly empty	Replace batteries
When operating with the radio module: no signal trigger from transmitter	Batteries perhaps inserted incorrectly	Insert batteries as shown taking care to ensure correct polarity
No operation with USB-module	USB inserted incor-rectly	Remove the USB-mo-dule and refit it correctly
USB-module does not play the stored melo-dies correctly	Possibly incorrect file format	Check to ensure the files on the USB-modu-le correspond with the file formats listed in the characteristics
Melodies from the sound module are not played	Sound module not inserted correctly	Remove the sound mo-dule and refit it correctly
A different melody is played than before after the batteries have been replaced	Play data store has been deleted	The gong must be set again using the selec-tion keys

14. Cleaning

Only use a slightly moist cloth to clean the surface, or if necessary a very cleaning agent. Do not use any scouring or solvent cleaning agents.

15. Battery



Batteries and accumulators are not to be disposed of in the normal house waste bin. Every user is legally obliged, to hand over all batteries and accumulators, irrespective of whether or not they contain harmful substances to a communal collection point in the local town area or to a trade dealer so that they can be disposed of in an orderly environmentally friendly manner. Batteries and accumulators should only be handed over when they are completely discharged!

16. WEEE-reference of disposal



In accordance with European defaults used electrical and electronics devices may no more be given to the unsorted waste. The symbol of the waste bin on wheels refers to the necessity of separate collection. Please help with environmental protection and see to it that this device is given to the for this purpose designated systems of waste sorting if you do not use it any longer.GUIDELINE 2002/96/EG of the EUROPEAN PARLIAMENT AND the COUNCIL of January 27th 2003 about electrical and electronics old devices

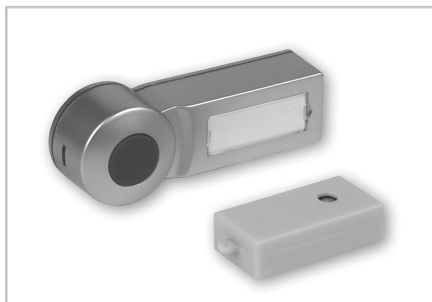
17. Warranty

During manufacturing this REV product is passed through several quality testing stations which are set up with newest technology. Should nevertheless a defect arise, REV offers a warranty to the following extent:

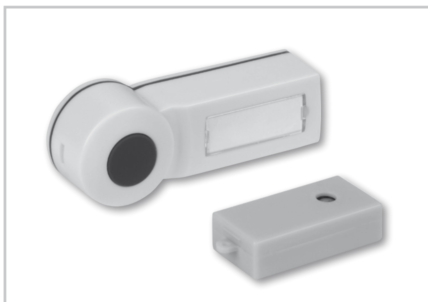
1. The duration of the warranty is 24 months after the date of purchase.
2. The unit is either repaired or replaced by REV free of charge or if it can be shown that it has become unusable during the warranty period due to a ma nufacturing or material defect.
3. The liability does not cover transport damages or damaged incurred through defective installation.
4. If REV repudiates the warranty claim and no objection is made within 6 months, the right to repair becomes time-barred.
5. In a warranty case the unit must be sent to the dealer or REV together with the sales slip and a short description of the defect.
6. If there is no proof for a warranty liability being in place, any repair carried out will be invoiced.

Additional Accessories

Radio extension kit (Pushbutton and Radio module)



silver Item No. 0504288555



white Item No. 0504289555

Expandable sound selection



USB-module Item No. 0504293555



Sound module
Melody Item No. 0504292555

Sommaire:

Chère cliente, cher client,
Nous vous remercions d’avoir acheté notre gong Ritmo haut de gamme et extensible. Veuillez lire attentivement le présent mode d’emploi avant la mise en service du gong.

1. Utilisation conforme

Le gong est conçu pour l’utilisation exclusive avec les batteries correspondantes ou un transformateur 8V (uniquement pour le fonctionnement avec le module de gong câblé). Ne le branchez jamais sur d’autres tensions.

2. Caractéristiques techniques

Dimensions:	120 x 175 x 50mm
Tension:	8-12V~
Température de travail:	0°-40°C
Batterie:	4x1,5V LR14 Baby (ne font pas partie du volume de livraison)
Fréquence de travail des modules radio:	433MHz
Volume sonore:	max. 80dB/A


Le gong est en conformité avec les directives CE européennes correspondantes.

3. Eléments de commande et branchements

Fig. 1

(1) Régulateur du volume sonore (VOL)
(2) Logement pour module de gong câblé ou pour module radio
(3) Logement supplémentaire pour module sound ou pour module USB
(4) Compartiment de batteries pour 1,5V- batterie (LR14 Baby)
(5 Branchements pour le câblage de la sonnette
(6) Bouton «SEL» pour le choix de la mélodie sur T3
(7) Bouton poussoir : «SEQ» pour mélodie changeante sur ; «SET» - pour l’utilisation d’une mélodie sélectionnée sur T3
(8) Interrupteur rotatif pour la sélection du code de la maison

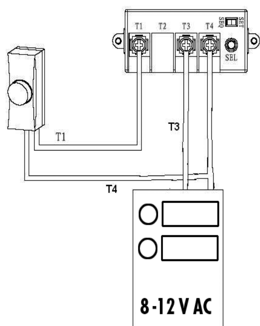
4. Ouverture du gong

Pour ouvrir le gong, détachez le cache de la partie inférieure (fig. 2). Si nécessaire, utilisez un outil approprié (par ex. un tournevis) pour enfoncer les picots d’encliquetage du cache.

5. Fonctionnement sur transformateur avec module de gong câblé

De nombreuses maisons à plusieurs appartements ont des plaques de sonnettes centrales à l’entrée de la maison et des câbles à courant alternatif préinstallés (câble Y) vers chaque appartement. Retirez le cache du gong et installez 4 batteries 1,5V – ce faisant, veillez à la polarité correcte.
Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T1 et T4, un son à 3 notes retentit lors de l’actionnement de la sonnette à l’entrée de la maison. Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T3 et T4, une mélodie polyphonique retentit lors de l’actionnement de la sonnette à l’entrée de la maison (choix de la mélodie, voir point 8). Vous pouvez en même temps installer une deuxième sonnette, par ex. à la porte de votre appartement. Installez 4 batteries 1,5V – ce faisant, veillez à la polarité correcte.
Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T1 et T4, un son à 3 notes retentit lors de l’actionnement de l‘autre sonnette. Si vous branchez les câbles de sonnette entrant sur T3 et T4, une mélodie polyphonique retentit lors de l’actionnement de l‘autre sonnette (choix de la mélodie, voir point 8).
Veuillez tenir compte du fait qu’il est recommandé de brancher uniquement des plaques de sonnettes non éclairées car l’éclairage entraînerait une décharge rapide des batteries. Ces différentes possibilités de branchements permettent de différencier le son de deux sonnettes, par ex. la porte de la maison ou de l’appartement.

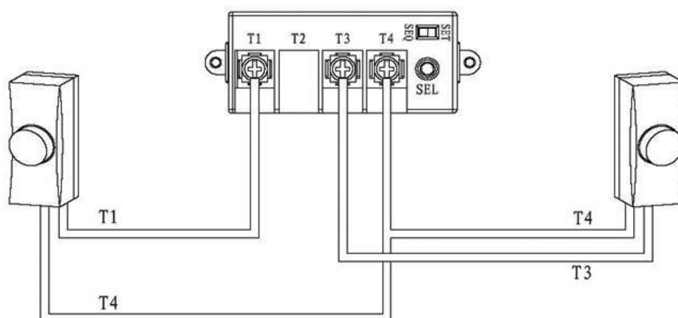
Example



plaque de sonnettes de la maison

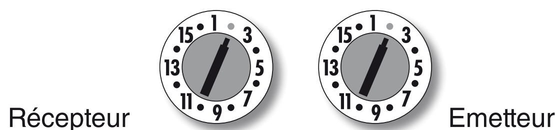
6. Fonctionnement sur batterie avec module de gong câblé

Retirez le cache du gong et installez 4 batteries 1,5V – ce faisant, veillez à la polarité correcte. Si vous branchez les câbles de sonnette sur les branchements T1 et T4, un son à 3 notes retentit lors de l'actionnement de la sonnette. Si vous branchez les câbles de sonnette sur les branchements T3 et T4, une mélodie polyphonique retentit lors de l'actionnement de la sonnette (choix de la mélodie, voir point 8). Veuillez tenir compte du fait qu'il est recommandé de brancher uniquement des plaques de sonnettes non éclairées car l'éclairage entraînerait une décharge rapide des batteries. Ces différentes possibilités de branchements permettent de différencier le son de deux sonnettes, la porte de la maison ou de l'appartement.



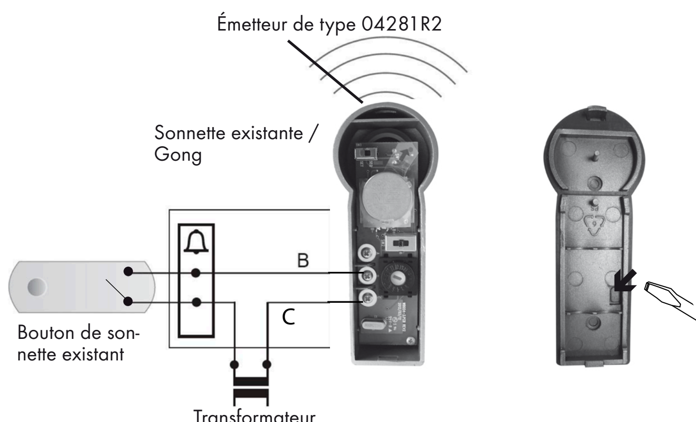
7. Fonctionnement sur batteries avec set radio annexe

Retirez le cache du gong. Desserrez les vis du module de gong câblé et sortez-le du logement de module. Installez un module radio (set radio annexe, ne fait pas partie du volume de livraison) et fixez-le avec les vis existantes.
Type 04821 : Insérez 3 x piles 1,5V dans le gong et 2 x micro-piles 1,5V AAA dans l'émetteur.
Type 04281R2 : Insérez 3 x piles 1,5V dans le gong et 1 x 3V CR2032 dans l'émetteur.
Veillez à la polarité correcte. Adaptez le code de la maison et celui de l'émetteur, c.-à-d. que les deux boutons rotatifs doivent présenter le même chiffre.



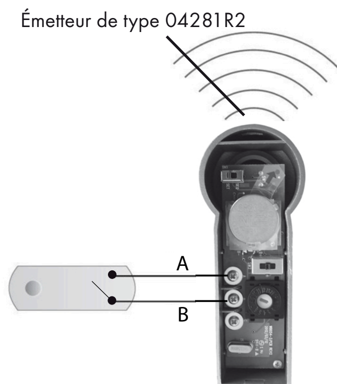
8. Branchement de l'émetteur à un système existant de sonnette (uniquement émetteur de type 04281R2)

Un système existant de sonnette peut être élargi avec ce gong radio. Les bornes de connexion B & C (branchement de la sonnette) doivent être reliées avec un câble à deux brins d'env. 50cm de long (câble de la sonnette) à la sonnerie existante ou au gong. La distance entre la sonnette et l'émetteur doit être d'env. 30 à 40cm.
Pour faire passer le câble, dégager la pièce illustrée sur le côté interne du boîtier.



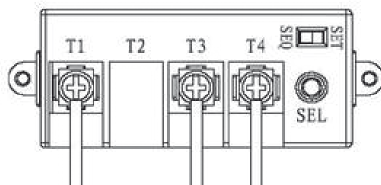
9. Branchement d'un bouton de sonnette séparé (uniquement émetteurs de type 04281R2)

Le bouton de sonnette séparé ne doit pas être relié avec un système de sonnette existant. La batterie doit rester dans l'émetteur.
Les bornes de branchement A & B sont connectées dans ce but avec un câble à deux brins au bouton de sonnette. Le bouton de sonnette utilisé ne doit pas être éclairé. Les lampes au néon /ampoules éventuellement présentes doivent être retirées.



10. Choix de la mélodie avec module de gong câblé

La sonnette branchée sur T3 et T4 fait jouer au gong une mélodie polyphonique déterminée ou des mélodies polyphoniques changeantes.
Si vous poussez le bouton poussoir (7) sur «SEQ», vous pouvez sélectionner la mélodie polyphonique désirée en appuyant sur le bouton «SEL» (6). Pour que le gong ne joue plus que cette mélodie, poussez le bouton poussoir (7) sur «SET» sans appuyer entre-temps sur d'autres boutons. Si le bouton poussoir reste sur «SEQ», une mélodie polyphonique quelconque est jouée lors de l'actionnement de la sonnette.
Remarque: Lors du remplacement des batteries resp. changement d'un module, la mélodie se remet automatiquement sur une mélodie standard et doit, le cas échéant, être réglée à nouveau.



11. Choix de la mélodie avec module radio

Si vous avez installé un module radio (set radio annexe, ne fait pas partie du volume de livraison) dans le logement de module, la sélection de la mélodie se fait par l'émetteur (fig. 5).
Bouton poussoir **A** : K1 – pour son 3 notes, K2 – pour mélodie Westminster, K3 – pour mélodie polyphonique
Bouton poussoir **B** : «SEQ» - pour mélodie changeante avec K3; «SET» - pour l'utilisation d'une mélodie sélectionnée avec K3

Si le bouton poussoir **A** se trouve sur K3, le gong joue une mélodie polyphonique déterminée ou des mélodies polyphoniques changeantes.

Si vous poussez le bouton poussoir **B** sur «SEQ», vous pouvez sélectionner la mélodie polyphonique désirée en appuyant sur le bouton «SEL» ou sur l'émetteur. Pour que le gong ne joue plus que cette mélodie, poussez le bouton poussoir sur «SET» sans appuyer entre-temps sur d'autres boutons. Si le bouton poussoir reste sur «SEQ», une mélodie polyphonique quelconque est jouée lors de l'actionnement de l'émetteur.
Remarque: Lors du remplacement des batteries resp. changement d'un module, la mélodie se remet automatiquement sur une mélodie standard et doit, le cas échéant, être réglée à nouveau.

12. Réglage du volume sonore

Quatre volumes sonores différents peuvent être réglés par paliers en appuyant sur le bouton «VOL» (1) dans le gong.
Remarque: En cas de remplacement des batteries resp. de changement de module, le volume sonore se remet automatiquement sur «FORT» et doit, le cas échéant, être réglé à nouveau.

13. Fonctionnement avec module sound

L'utilisation d'un module sound (ne fait pas partie du volume de livraison) vous permet, en fonctionnement T3/K3, de faire jouer d'autres mélodies polyphoniques ou sons. Installez le module sound dans le logement supplémentaire (fig. 3) et effectuez la sélection de la mélodie comme décrit au point 8/9.

14. Fonctionnement avec module USB

L'utilisation d'un module USB (ne fait pas partie du volume de livraison) vous permet, en fonctionnement T3/K3, de faire jouer des mélodies polyphoniques de votre choix (midi/wave). Installez le logiciel USB de la page d'accueil düwi (www.duewi.de). Branchez le module USB avec fonction de téléchargement au raccord USB de votre PC et téléchargez à l'aide du logiciel le fichier musique désiré de votre PC sur le module USB. Installez le module USB dans le logement supplémentaire (fig. 4) et effectuez et effectuez la sélection de la mélodie comme décrit au point 8/9.

Caractéristiques:
- version USB 1.1 / 2.0, mémoire 512 ko
- compatible Windows 2000, Windows XP et Windows Vista
- supporte MIDI (.mid) et WAVE (.wav)
- enregistre 10 – 12 fichiers .wav/.mid
- il faut transformer les fichiers .mp3 sous un format

MIDI (.mid) ou WAVE (.wav)
- logiciel gratuit Windows Media Player 9.0 ou plus haut est nécessaire (téléchargement possible sous www.duewi.de)

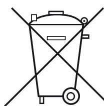
15. Aide

Anomalie	Cause	Remède
Le gong n'a pas de fonction	Batteries éventuelle-ment vides	Remplacer les batteries 4 x 1,5V LR 14 Baby
Le gong n'a pas de fonction	Batteries évent. mal installées	Installer les batteries correctement. Veillez à la polarité correcte des batteries!
En fonctionnement avec module radio: pas de fonction	Codage erroné	Réglez l'émetteur et le récepteur sur le même code
En fonctionnement avec module radio : le gong retentit sans signal radio de l'émetteur	Event. d'autres signaux radio sur le même code	Modifiez le code de l'émetteur et du récepteur de la même façon
En fonctionnement avec module radio : pas de déclenchement de signal de l'émetteur	Batteries éventuelle-ment vides	Remplacer les batteries
En fonctionnement avec module radio : pas de déclenchement de signal de l'émetteur	Batteries évent. mal installées	Installer les batteries correctement. Veillez à la polarité correcte des batteries!
Pas de fonction avec le module USB	Module USB pas cor-rectement installé	Retirez le module USB et installez-le à nouveau
Le module USB ne diffuse pas les mélodies enregistrées	Event. mauvais format de fichier	Vérifiez si les fichiers sur le module USB cor-respondent aux formats décrits en charactéri-stiques
Les mélodies du mo-dule sound ne sont pas diffusées	Module sound pas cor-rectement installé	Retirez le module sound et installez-le à nouveau
Après le remplacement des batteries, une autre mélodie que celle pro-grammée auparavant est diffusée	La mémoire de diffusion a été effacée	Le gong doit être à nouveau réglé au moyen des touches de sélection

16. Nettoyage

Pour le nettoyage de la surface, utiliser uniquement un chiffon légèrement humide, évent. un produit de nettoyage doux. Ne pas utiliser des produits de nettoyage grattants ou contenant des solvants.

17. Batterie



Les batteries et accus ne doivent pas être jetés dans les ordu res ménagères. Chaque consommateur est tenu par la loi à remettre toutes les batteries et tous les accus, qu'ils contiennent des substances toxiques ou non, dans un service de collecte de sa commune / de son quartier ou du commerce afin qu'ils puissent être mis au rebut de façon à protéger l'environnement.
Veuillez rendre les batteries et accus uniquement lorsqu'ils sont vides!

18. WEEE - Indication des traitements des déchets



Suite aux indications européennes, les déchets électriques et électroniques ne doivent plus être jeter avec les déchets non tirés. Le symbole de la poubelle avec les roues indique l'importance du tri sélectif. Participez vous aussi au respect de l'environnement et faites en sorte que, lorsque vous n'utiliserez plus votre appareil, vous suiviez les indications du traitement des déchets.
Directive : 2002/96/EG DU PARLEMENT ET CONSEIL EUROPÉENS DU 27 janvier 2003 au sujet d'anciens appareils électroniques et électriques.

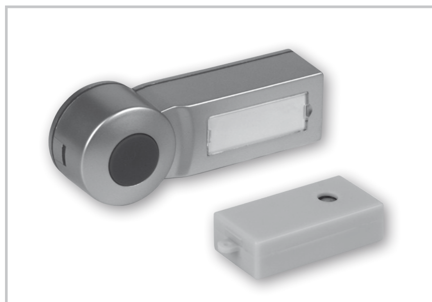
19. Garantie

Les produits REV subissent plusieurs contrôles en cours de fabrication, réalisés selon les techniques les plus récentes. Si ce produit s'avérait toutefois être défectueux, REV assure une garantie selon les conditions suivantes :

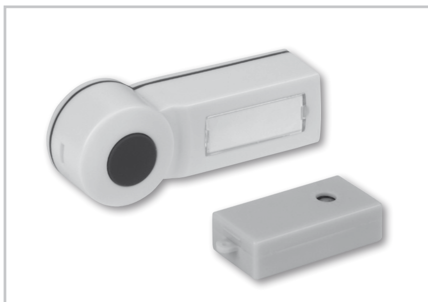
1. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.
2. L'appareil sera remis en état ou remplacé gratuitement si, pendant la durée de la garantie, il s'avère inutilisable à cause d'un défaut matériel ou de fabrication.
3. Cette garantie ne couvre pas les dommages survenus pendant le trans port ou suite à une installation défectueuse.
4. Le droit à une remise en état est périmé si aucune réclamation n'est présentée dans les 6 mois suivant un refus de reconnaissance de la garantie par notre société.
5. En cas de retour sous garantie, prière de faire parvenir l'appareil accompagné de la preuve d'achat et d'une brève description du défaut à votre revendeur ou directement à REV.
6. Sans preuve de garantie, toute remise en état fera l'objet d'une facturation.

Autres accessoires

Set radio annexe (Bouton-poussoir et Module radio)



argenté N° d'art. 0504288555



blanc N° d'art. 0504289555

Extensible par une sélection des mélodies



Module USB N° d'art. 0504293555



Module sound
Mélodie N° d'art. 0504292555